

**Wahlausschreiben für die Wahl des Hauptpersonalrates bei Gruppenwahl
(§ 41 WO PersVG LSA)**

Der Hauptwahlvorstand

beim Ministerium für Wissenschaft,
Energie, Klimaschutz und Umwelt

Magdeburg, 01.02.2022

**Wahlausschreiben
für die Wahl des Hauptpersonalrates**

Gemäß § 52 Abs. 1 PersVG LSA ist für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt ein Hauptpersonalrat zu wählen.

Der Hauptpersonalrat besteht aus	13 Mitgliedern. Davon entfallen
die Gruppe der Beamten	1 Sitz und
die Gruppe der Arbeitnehmer	12 Sitze.

Die Gruppe der Beamten und die Gruppe der Arbeitnehmer wählen ihre Vertreter in getrennten Wahlgängen (Gruppenwahl).

Wählen kann nur, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten sowie die im Geschäftsbereich vertretenen Gewerkschaften und die im Geschäftsbereich vertretenen Berufsverbände werden aufgefordert, innerhalb von drei Wochen seit der Bekanntmachung dieses Wahlausschreibens, spätestens am 01.03.2022, beim Hauptwahlvorstand Wahlvorschläge für jede Gruppe (Beamte sowie Arbeitnehmer) einzureichen.

Wahlvorschläge sind für die Gruppen getrennt einzureichen.

Ein Wahlvorschlag der Wahlberechtigten muss

für die Gruppe der Beamten von mindestens 11 Wahlberechtigten dieser Gruppe und
für die Gruppe der Arbeitnehmer von mindestens 50 Wahlberechtigten dieser Gruppe

unterzeichnet sein. Jeder Wahlberechtigte darf seine Unterschrift rechtswirksam nur für einen Wahlvorschlag abgeben.

Ein Wahlvorschlag einer im Geschäftsbereich vertretenen Gewerkschaft oder eines im Geschäftsbereich vertretenen Berufsverbandes muss von zwei Beauftragten der Gewerkschaft oder des Berufsverbandes unterzeichnet sein. Sofern mehrere im Geschäftsbereich vertretene Gewerkschaften oder im Geschäftsbereich vertretene Berufsverbände einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen, muss dieser von zwei Beauftragten jeder beteiligten Gewerkschaft und jedes beteiligten Berufsverbandes unterzeichnet sein.

Nur ein Wahlvorschlag, der die nötige Anzahl von Unterschriften enthält und fristgerecht eingereicht wird, wird berücksichtigt. Gewählt werden kann nur, wer in einen solchen Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Jeder Bewerber für die Wahl des Personalrates kann nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden.

Jeder Wahlvorschlag soll mindestens doppelt so viele Bewerber enthalten, wie in dem Wahlgang Hauptpersonalratsmitglieder der Gruppe zu wählen sind und mindestens so viele, wie erforderlich sind, um die anteilige Verteilung der Sitze im Personalrat und in den Gruppen auf Frauen, Männer und Diverse zu erreichen.

Frauen, Männer und Diverse sollen bei der Bildung des Hauptpersonalrates entsprechend ihrem Anteil an den Wahlberechtigten im Geschäftsbereich berücksichtigt werden. Das Zahlenverhältnis beträgt

bei allen Wahlberechtigten	6.048 Frauen und 5.125 Männer und 4 Diverse davon
in der Gruppe der Beamten	125 Frauen und 87 Männer und
in der Gruppe der Arbeitnehmer	5.923 Frauen und 5.038 Männer und 4 Diverse.

Die Namen der einzelnen Bewerber sind untereinander mit fortlaufenden Nummern aufzuführen. Diese Reihenfolge ist die Rangfolge der Wahlbewerber. Außer dem Namen sind, das Geburtsdatum, die Amts- oder Funktionsbezeichnung, die Gruppenzugehörigkeit und, soweit Sicherheitsbedürfnisse nicht entgegenstehen, die Beschäftigungsstelle anzugeben. Die schriftliche Zustimmung der Bewerber zur Aufnahme in den Wahlvorschlag ist beizufügen.

Aus dem Wahlvorschlag der Wahlberechtigten soll zu ersehen sein, welcher Beschäftigte zur Vertretung des Vorschlages gegenüber dem Hauptwahlvorstand und zur Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen des Hauptwahlvorstandes berechtigt ist (Listenvertreter). Fehlt eine Angabe hierüber, so gilt der Unterzeichner als berechtigt, der an erster Stelle steht. Für den Wahlvorschlag einer Gewerkschaft oder eines Berufsverbandes kann die Gewerkschaft oder der Berufsverband einen der beauftragten Unterzeichnenden oder einen im Geschäftsbereich Beschäftigten, der Mitglied der Gewerkschaft oder des Berufsverbandes ist, als Listenvertreter benennen; für einen gemeinsamen Wahlvorschlag können die Gewerkschaften und Berufsverbände einen der beauftragten Unterzeichnenden oder einen im Geschäftsbereich Beschäftigten, der Mitglied einer der beteiligten Gewerkschaften oder eines der beteiligten Berufsverbände ist, als Listenvertreter benennen.

Der Wahlvorschlag soll mit einem Kennwort versehen sein.

Der Wahlvorschlag ist eine einheitliche Urkunde. Die Unterschriftsliste darf daher von dem eigentlichen Vorschlag nicht getrennt werden. Sind Bewerber und Unterschriften nicht auf einem Blatt zusammengefasst, so müssen die Blätter so zusammengeheftet werden, dass ein Trennen nicht ohne sichtbare Spuren möglich ist (keine Büroklammer, kein Tesafilm, kein Heftstreifen).

Die Stimmabgabe findet

für die Gruppe der Beamten am 29.03.2022 und

für die Gruppe der Arbeitnehmer am 29.03.2022 statt.

Ort und Zeit der Stimmabgabe ergeben sich aus der Ergänzung dieses Wahlausschreibens durch den örtlichen Wahlvorstand.

Wahlvorschläge und Erklärungen gegenüber dem Hauptwahlvorstand sind als solche deutlich gekennzeichnet an den HPR-Wahlvorstand MWU, Frau Sandra Neumann, Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg einzureichen.

Tag der Bekanntmachung dieses Wahlausschreibens: spätestens ab dem 08.02.2022.

Ab diesem Tag ist das Wahlausschreiben in sämtlichen Dienststellen des Geschäftsbereichs auszuhängen.

Unterschriften der Mitglieder des Hauptwahlvorstandes:

H. S.
(Vorsitzende)

S. Müller

Christoph

W. G.

Der örtliche Wahlvorstand

beim Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
(Dienststelle)

Halle, den 2.2.22

Das vorstehende Wahlausschreiben wird wie folgt ergänzt:

Ein Abdruck des örtlichen Wählerverzeichnisses liegt im

Wahlamt und Personalrat, Parfümerstr. 17
(Ortsangabe)

ab dem 8.2.22 aus und kann dort bis zum Abschluss der Stimmabgabe arbeitstäglich von ___ bis ___ Uhr eingesehen werden. Einspruch gegen die Richtigkeit dieses Wählerverzeichnisses kann nur innerhalb einer Woche seit seiner Auslegung schriftlich beim örtlichen Wahlvorstand eingelegt werden. Letzter Tag der Einspruchsfrist ist 15.2.22.

Ein Abdruck des PersVG LSA und der WO PersVG LSA hängen am selben Ort und zur selben Zeit wie das örtliche Wählerverzeichnis aus.

Die Wahlvorschläge werden **spätestens ab 14.03.2022** bis zum Abschluss der Stimmabgabe an dieser Stelle durch Aushang bekanntgemacht.

Die Stimmabgabe findet

für die Gruppe der Beamten

am 29.3.22 von 9.00 bis 16.30 Uhr in nähe Aushang
(Abstimmungstag/e) (Ortsangabe)

und für die Gruppe der Arbeitnehmer

am 29.3.22 von 9.00 bis 16.30 Uhr in nähe Aushang
(Abstimmungstag/e) (Ortsangabe)

statt.

Ein Wahlberechtigter, der im Zeitpunkt der Wahl verhindert ist, seine Stimme persönlich abzugeben, erhält auf Verlangen zum Zwecke der schriftlichen Stimmabgabe die Wahlvorschläge, den Stimmzettel, den Wahlumschlag, eine vorgedruckte, von dem Wähler abzugebende Erklärung, in der dieser gegenüber dem örtlichen Wahlvorstand versichert, dass er den Stimmzettel persönlich gekennzeichnet hat oder, soweit wegen eines körperlichen Gebrechens erforderlich, durch eine Person seines Vertrauens hat kennzeichnen lassen, einen größeren Freiumschlag, der die Anschrift des örtlichen Wahlvorstandes und als Absenderangabe den Namen und die Anschrift des Wahlberechtigten sowie den Vermerk "Schriftliche Stimmabgabe" trägt (Wahlbrief), und ein Merkblatt über die Art und Weise der schriftlichen Stimmabgabe ausgehändigt oder übersandt. Auf Antrag erhält er auch einen Abdruck dieses Wahlausschreibens.

Für die Wahlberechtigten folgender Stellen:

Standort Merseburg

wird gemäß § 19 Satz 1 WO PersVG LSA die schriftliche Stimmabgabe angeordnet. Die erforderlichen Unterlagen werden allen Wahlberechtigten dieser Stellen übersandt.

Die öffentliche Sitzung des örtlichen Wahlvorstandes, in der die Stimmen ausgezählt werden, findet

am 30.3.22 um 1.00 Uhr in Kellischer Saal, Universitätsring 5
(Ortsangabe)

statt.

Einsprüche und andere Erklärungen gegenüber dem örtlichen Wahlvorstand sind in

Wahlvorstand, Personalrat, Barfüßerstr. 17
(Ortsangabe)

abzugeben.

Unterschriften der Mitglieder des örtlichen Wahlvorstandes:

Bruno
(Vorsitzende/r)

A. Weiperson

A. Schmidt

J. J. J.

Aushang am _____
bis zum Abschluss der Stimmabgabe

(Unterschrift)

Abgenommen am _____

(Unterschrift)

Anhang:

Orte und Zeiten der Stimmabgabe am 29. März 2022

<u>Wahllokal 1 – Innenstadt:</u>	9:00 – 16:30 Uhr Hallischer Saal Universitätsring 5
----------------------------------	--

<u>Wahllokal 2 – Steintor-Campus:</u>	9:00 – 16:30 Uhr Studentischer Aufenthaltsraum Adam-Kuckhoff-Str. 34a
---------------------------------------	--

<u>Wahllokal 3 – Weinberg:</u>	9:00 – 16:30 Uhr Hörsaal 5.09, Institut für Informatik von-Seckendorff-Platz 1
--------------------------------	---